

281959-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arzneimittel – 1001. Biologika-Ausschreibung

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: spectrumK GmbH

E-Mail: generika-ausschreibung@spectrumk.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 1001. Biologika-Ausschreibung

Beschreibung: Abschluss von Arzneimittelrabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V für biotechnologisch hergestellte biologische Arzneimittel

Kennung des Verfahrens: a65811f4-7206-4d9b-883d-a0a510025397

Interne Kennung: spectrumK-2026-0005_1001-BA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zugriff auf die Vergabeunterlagen: Auf der Vergabeplattform stehen dem Bieter alle notwendigen Unterlagen in elektronischer Form und das für die Angebotserstellung erforderliche Bietercockpit nach vorheriger Anmeldung und nach Freigabe durch die Vergabestelle zur Verfügung. spectrumK schließt als Gesundheitsdienstleister für Krankenkassen im Namen und im Auftrag der nachfolgenden Krankenkassen Vereinbarungen über die Gewährung von Rabatten von pharmazeutischen Unternehmen nach § 130a Absatz 8 SGB V: BKK B. Braun Aesculap BKK EUREGIO BKK EVM BKK EWE BKK exklusiv BKK Herkules BKK Linde BKK MAHLE BKK Miele Mobil Krankenkasse BKK PFAFF BKK Pfalz BKK PwC BKK ProVita BKK Public BKK Rieker • Ricosta • Weisser BKK Salzgitter BKK Scheufelen BKK Technoform BKK VDN BKK VerbundPlus BKK Werra-Meissner BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN BKK Würth zf bkk BKK24 Bosch BKK Continentale BKK Debeka BKK energie-BKK EY BKK KARL MAYER Betriebskrankenkasse mhplus BKK mkk - meine krankenkasse Novitas BKK Pronova BKK R+V BKK Sozialversicherung für Landwirtschaft,

Forsten und Gartenbau TUI BKK WMF Betriebskrankenkasse Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgen unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen sowie der in den Vergabeunterlagen und der Bekanntmachung getroffenen Vorgaben. Es gelten die Ausschlussgründe des § 57 VgV sowie die Vorgabe, dass ein Bieter für das Fachlos nur ein Hauptangebot abgeben darf.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 7

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 7

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlos 1001 - B03XA01 Erythropoietin

Beschreibung: Epoetin alfa oder Epoetin zeta; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot

über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachlos 1002 - B03XA01 Erythropoietin

Beschreibung: Epoetin alfa oder Epoetin zeta; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren

Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der

Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: aufgehoben

Beschreibung: aufgehoben: Teriparatid; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser

Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Fachlos 1004 - L03AA02 Filgrastim

Beschreibung: Filgrastim; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die

Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der

Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Fachlos 1005 - L03AA02 Filgrastim

Beschreibung: Filgrastim; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung

vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der

Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Fachlos 1007 - L04AB01 Etanercept

Beschreibung: Etanercept; 2 Zuschläge

Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese

sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der

Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Fachlos 1008 - L04AB02 Infliximab

Beschreibung: Infliximab; 1 Zuschlag

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33600000 Arzneimittel

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: Deutschland

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <http://www.smaby.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.smaby.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch bezüglich des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) (vor Zuschlagserteilung fordert der Auftraggeber zusätzlich eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister lt. § 6 WRegG an), b) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als drei Monate bezogen auf das Ende der Angebotsfrist). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes sind vorzulegen. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere

Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Erklärung über die Leistungsfähigkeit. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: a) Erklärung über die Einhaltung des Arbeitsschutzes und Umweltstandards, b) Erklärung über das Vorliegen der Zulassung gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 AMG, c) Erklärung über das Vorliegen der Herstellungserlaubnis gem. § 13 Abs. 1 AMG, d) Erklärung über die Einhaltung von Schutzrechten e) Erklärung nach Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022/576. Zur besseren Vergleichbarkeit und zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ist für die Abgabe der geforderten Erklärung zu a) bis e) ein vorgegebenes Formblatt ("Eignungsnachweis") zu verwenden. Dieses ist zu unterschreiben - die Eintragung des Klarnamens gilt als Unterschrift - und mit dem Angebot über das Bietercockpit einzureichen. Das Formblatt ist auf der Plattform www.smaby.de eingestellt. Die Vergabestelle behält sich gleichwohl nach Maßgabe des § 56 II, IV VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen nach Aufforderung zur Nachlieferung vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch die Vergabestelle. Liegen die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Frist der Vergabestelle vor, so wird das Angebot ausgeschlossen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abweichend vom Beginn der Rabattvereinbarung ist das pharmazeutische Unternehmen verpflichtet, sieben Monate nach Zuschlagserteilung die Lieferfähigkeit der Arzneimittel zu gewährleisten. Das pharmazeutische Unternehmen kann gleichwohl bereits mit Beginn des Rabattvertrages die Lieferfähigkeit gewährleisten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 - 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2, § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: spectrumK GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: spectrumK GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: spectrumK GmbH

Registrierungsnummer: 591103701

Postanschrift: Otto-Ostrowski-Straße 5

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10249

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle spectrumK

E-Mail: generika-ausschreibung@spectrumk.de

Telefon: +49 30586945-0

Internetadresse: <http://www.spectrumk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f7011d90-f8ad-412f-a468-69f03b9ac34c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufhebung Fachlos 1003

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0003

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4160aa90-8615-484f-9127-8bcf34fe2171 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 11:57:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 281959-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026